

# Erläuterungen zu Führungen für Schulklassen und Kindergärten im Igelzentrum Zürich IZZ

Bitte lesen Sie zuerst den folgenden Text, bevor Sie einen Termin für eine Führung abmachen.

Im Kapitel „Führungen für Kindergärten“ gibt es zusätzliche, wichtige Infos für Kindergartenlehrpersonen.

Da im Herbst die Führungen jeweils schnell ausgebucht sind, erläutert das Kapitel „Führungen im Sommer“ die Vorteile von Führungen vor und nach den Sommerferien.

## Grundsätzliches

**Altersstufe:** Kindergarten bis 6. Klasse

**Anzahl Kinder:** aus Platzgründen maximal 23, bei grösseren Klassen Aufteilung auf zwei Führungen unumgänglich

**Dauer:** 1 Stunde

**Jahreszeit / Tageszeit:** Mitte Juni bis Weihnachten / in der Regel vormittags 9:00 und 10:30

**Inhalt (an Altersstufe adaptiert):** Beobachten eines lebenden Igels / interaktive Wissensvermittlung zum Stacheltier und seinem Lebensraum (anhand von Dias und lebendem Tier) / Mittelstufe zusätzlich möglich: Einblick in die Arbeit einer Igelkrankenstation (inkl. welcher Eingriff macht beim Einzeltier Sinn, welcher nicht)

**Ziel:** Gutes Grundwissen zum einheimischen Wildtier und seinem Lebensraum (Unterstufe); erweitertes Wissen zum einheimischen Wildtier und seinem Lebensraum, sinnvolle Hilfe für Wildtier (bezüglich Einzeltier) von unsinniger unterscheiden können (Mittelstufe)

**Vorinformation der Kinder durch Lehrperson:** relativ detailliert und zwingend notwendig bei Kindergärten, einige Grundlagen bei der Unterstufe, nicht nötig für die Mittelstufe

**Weiteres:** Beim Zeigen des lebenden Igels ist es zwingend notwendig, dass völlige Ruhe herrscht (nur unter dieser Voraussetzung kann das Tier gezeigt werden). Für Kinder ist ein solch stilles Verhalten nicht immer ganz einfach. Aus Rücksichtnahme und Respekt dem Tier gegenüber bitten wir Sie, Ihre Klasse bereits vor dem Besuch im Igelzentrum darauf vorzubereiten.

**Veranstaltungsort:** Igelzentrum Zürich ([www.izz.ch/oeffnungszeitenlageplan](http://www.izz.ch/oeffnungszeitenlageplan))

**Anmeldung:** Bitte frühzeitig, telefonisch einen Termin reservieren (Tel. 044 362 02 03, Mo-Fr 16.00-18.00); Anfragen per Mail sind in Ausnahmesituationen auch möglich, verursachen aber einen grossen Aufwand bei der Terminfindung.

## **Ihr Kostenanteil pro Führung: CHF 90.-**

- Für Klassen von öffentlichen Schulen aus der Stadt Zürich und für öffentliche Kindergärten aus der Stadt Zürich wird die Führung im Jahr 2011 bis auf weiteres durch Grün Stadt Zürich voll subventioniert, d.h. der Selbstkostenbeitrag (Kostenanteil) entfällt.
- Für Klassen von privaten und konfessionellen Schulen aus der Stadt Zürich, für private und konfessionelle Kindergärten aus der Stadt Zürich, sowie für öffentliche Horte aus der Stadt Zürich wird die Führung durch die Stiftung Mercator Schweiz teilsubventioniert. Der Kostenanteil der Klasse beträgt CHF 90.-.
- Bei Schulen und Kindergärten von ausserhalb der Stadt Zürich wird die Führung ebenfalls durch die Stiftung Mercator Schweiz teilsubventioniert. Der Kostenanteil der Klasse beträgt auch hier CHF 90.-.

**Unterstützung:** Grün Stadt Zürich und Stiftung Mercator Schweiz

**Picknicken:** Bei gutem Wetter kann der Znüni auf der nahe gelegenen Spielwiese eingenommen werden; das Igelzentrum verfügt über keinen Aufenthalts-Raum.

**Info für Klassen für körperbehinderte Kinder:** Leider ist das Igelzentrum nicht rollstuhlgängig: Starke Helfer können die Kinder die Treppe runtertragen; ist das nicht möglich, kann die Führung ausnahmsweise in Ihr Klassenzimmer verlegt werden, sofern sich das Schulhaus in der Stadt Zürich befindet.

### **Fotografieren während der Führung**

Oft taucht die Frage auf, ob vom gezeigten Igel Fotos gemacht werden dürfen.

Generell verhält es sich so:

**Igel sind sehr geräuschempfindlich und v.a. klickende Geräusche können sie erschrecken. Auch können sie durch das Blitzlicht irritiert werden.** Da aber nicht alle Tiere gleich empfindlich reagieren, hängt es vom Einzelfall ab.

Bitte wenden Sie sich deshalb immer zuerst an die für die Führung verantwortliche Person; diese wird Ihnen sagen, ob und wenn ja wann ein paar Fotos gemacht werden dürfen.

**Damit der Igel nicht zu stark belastet wird, sollten Fotos prinzipiell aber nur durch die Lehr- und/oder Begleitperson und nicht noch zusätzlich durch die Kinder gemacht werden.**

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

## **Führungen für Kindergärten**

Generell sind Kindergartenklassen im Igelzentrum herzlich willkommen. Damit die Klasse einen optimalen Nutzen aus der Führung zieht, sind einige Punkte zu beachten.

- Bei der Führung wird den Kindern viel Wissen zum Wildtier Igel vermittelt. Dies geschieht auf stufengerechte Art, trotzdem haben wir die Erfahrung gemacht, dass ganz kleine Kinder damit überfordert sein können.

- Bei Führungen zwischen Sommer- und Weihnachtsferien empfehlen wir deshalb, nur mit den zweitjährigen Kindern zu kommen (die gerade erst in den Kindergarten eingetretenen Kinder sind meistens noch zu klein).
- Wenn Sie uns mit der ganzen Kindergartenklasse besuchen möchten, geschieht das am besten in den Monaten Juni und Juli unmittelbar vor den Sommerferien (damit auch die erstjährigen Kinder schon fast ein Jahr Ihre Klasse besucht haben).
- Sonstige Vorteile der Führungen im Sommer finden Sie im nächsten Kapitel.
- Das Thema „Igel“ sollte unbedingt im Kindergarten vorbehandelt worden sein. Empfehlenswerte, korrekte Literatur zum Thema finden Sie unter [www.izz.ch/literaturmedienliste](http://www.izz.ch/literaturmedienliste)

Mit Einhaltung dieser Vorgaben steht einer spannenden „Igel-Stunde“ im Igelzentrum nichts mehr im Wege.

Wir danken Ihnen sehr für Ihr Verständnis und würden uns freuen, Sie bald einmal an einer Kindergarten-Führung bei uns begrüßen zu dürfen.

## Führungen im Sommer

Viele Lehrpersonen ziehen es vor, das Thema „Igel“ im Herbst zu behandeln. Demzufolge stellen wir alljährlich in den Monaten Oktober-Dezember einen grossen Ansturm auf unsere Führungen fest. Das hat zur Folge, dass nicht alle anfragenden Klassen berücksichtigt werden können.

Die „Hauptsaison“ der Igel liegt aber im Frühling und Sommer (Paarungszeit und Aufzucht der Jungen)

Als gute Alternative bietet es sich deshalb an, eine Igelzentrum-Führung ab **Mitte Juni bis unmittelbar vor den Sommerferien oder kurz nach den Sommerferien, im August oder September**, zu buchen. In dieser Zeit sind meist zeigbare Igel bei uns auf der Station vorhanden.

Ihre Vorteile:

- Es sind bedeutend mehr freie Termine vorhanden, Ihr Wunschdatum kann daher eher berücksichtigt werden.
- Es besteht die Chance (nicht die Garantie), dass Baby- oder Jungigel aus der Handaufzucht vorhanden sind; ev. kann die Klasse sogar beim Schöppeln zuschauen.
- Falls Sie uns mit Halbklassen besuchen, kann sich die jeweils andere Klassenhälfte bei gutem Wetter auf der nahe gelegenen Spielwiese aufhalten; dort kann auch der Znüni eingenommen werden.

Weshalb also nicht einmal den Igel zum Sommer-Thema machen? Wir freuen uns auf Sie!

Dr. Annekäthi Frei  
Leitung Umweltbildung, Igelzentrum Zürich

28. Oktober 2011